

Die 31. Legislaturperiode der Eidgenössischen Räte ist eröffnet

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 49

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

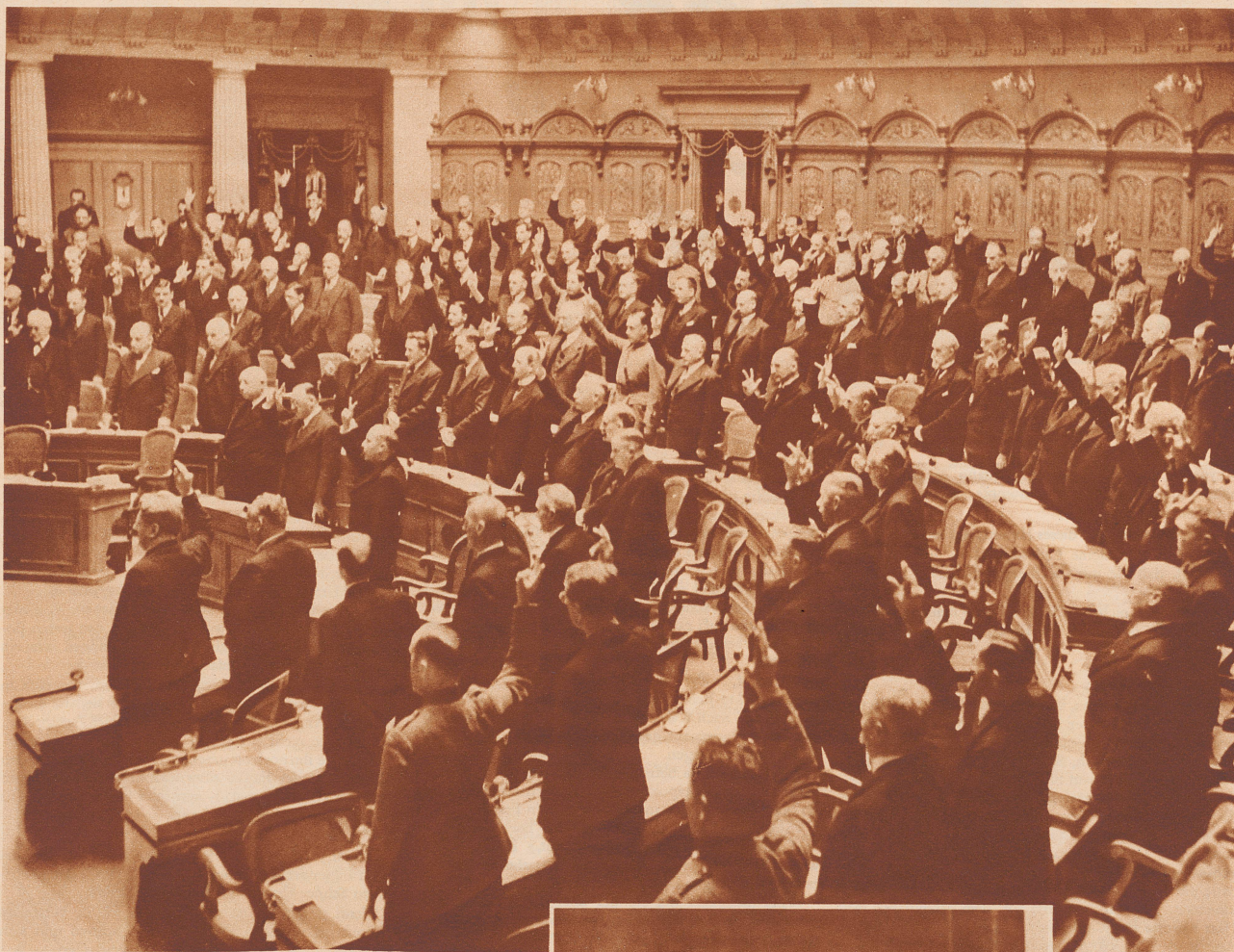
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die 31. Legislaturperiode der Eidgenössischen Räte ist eröffnet

La 31^{me} législature est ouverte

Photos Paul Senn

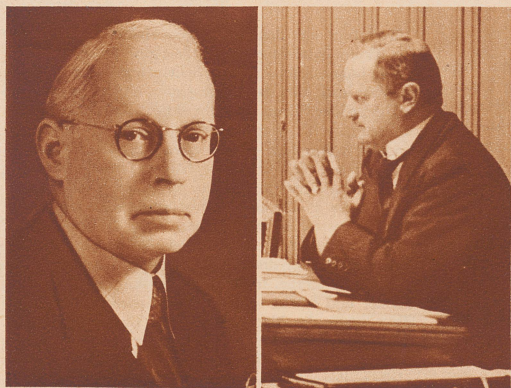


Blick von der Pressetribüne auf den neugewählten Nationalrat im Augenblick der Vereidigung. Der Großteil der Ratsmitglieder leistet den Eid durch Erheben der Hand, die anderen machen es schriftlich.

Vue du nouveau Conseil national depuis la tribune de la presse, lors du serment.

Die Ratspräsidenten für das Jahr 1940

Les présidents des Conseils pour 1940



A. Züst (K.-K.), Luzern, Präsident des Ständerates.
A. Züst (c.-c.), Lucerne. Président du Conseil des Etats.

Regierungsrat H. Stähli (B. G. B.), Bern, Präsident des Nationalrates.
Conseiller d'Etat H. Stähli (p. a. b.), Berne. Président du Conseil national.



Pour la première fois depuis 1848, père et fils font partie du Conseil national. A droite: Conseiller national August Schirmer, sen., St.-Gall, président de l'Union suisse des Arts et Métiers et député libéral de St.-Gall depuis 1919. A gauche: Conseiller national August Schirmer, jun., Baden, 31 ans, secrétaire des Arts et Métiers d'Argovie et député libéral de ce canton.

Zum erstmalig seit 1848

Es ist zwei- oder dreimal seit dem 91jährigen Bestehen des schweizerischen Bundesstaates vorgekommen, daß in einem der Eidgenössischen Räte der Sohn unmittelbar oder später dem Vater auf den Sessel folgte. Das gleiche ist im Falle Ruffy sogar im Bundesrat passiert. Es ist auch schon dagewesen, daß zwei Brüder — wie gegenwärtig im Falle Keller — gleichzeitig in den Räten sitzen. Zum erstmalig aber ist es in der eben eröffneten 31. Legislaturperiode der Fall, daß Vater und Sohn gleichzeitig dem Nationalrat angehören. Rechts: Nationalrat August Schirmer, sen., St. Gallen, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, geboren 1881, Vertreter der St. Galler Freisinnigen im Nationalrat seit 1919. Links: Nationalrat August Schirmer, jun., Baden, 31 Jahre alt, aargauischer Gewerbesekretär, Vertreter der Aargauer Freisinnigen im Nationalrat.